

PROGRAMM: KURZÜBERSICHT

GRUNDLAGENWORKSHOP STARTERKIT FÜRS TUTORIUM

SOSE24-GW01:

Daten: Di. 27.02. & Mi.
28.02.2024
Uhrzeit: 10:00 bis 15:00 Uhr
Durchführung: in Präsenz

SOSE24-GW02:

Daten: Mi. 06.03. & Do.
07.03.2024
Uhrzeit: 09:30 bis 13:30 Uhr
Durchführung: digital

SOSE24-GW03:

Daten: Di. 12.03. & Mi.
13.03.2024
Uhrzeit: 09:30 bis 13:30 Uhr
Durchführung: digital

VERTIEFUNGSWORKSHOPS

SOSE24-VW01: HUL „Short Sessions“ (digital)

Von Di. 20.02.2024 bis 27.03.2024, immer Di., Mi. &
Fr. 09:00 bis 10:00 Uhr

SOSE24-VW02: Zeit- und Selbstmanagement für Tutor:innen (in Präsenz)

Fr. 26.04.2024, 10:00 bis 16:00 Uhr

SOSE24-VW03: Laut & Deutlich - Die Stimme richtig einsetzen (in Präsenz)

Mo. 11.03.2024, 09:00 bis 15:00 Uhr (Workshop)
sowie an einem anderen Tag (15 Min. digitales
Einzelcoaching)

SOSE24-VW04: Barrierefreie Dokumente und Präsentationen (digital)

Do. 14.03.2024, 09:00 bis 13:00 Uhr

SOSE24-VW05: OpenOLAT fürs Tutorium (digital)

Fr. 15.03.2024, 10:00 bis 12:00 Uhr

SOSE24-VW06: Motivationstheorien praktisch nutzen (digital)

Fr., 15.03.2024 Auftakt, danach
Asynchrone Arbeitsphase & am 22.03.2024
Abschlusstreffen, jeweils von 13:00 bis 14:00 Uhr

SOSE24-VW07: Studierende im Schreibprozess unterstützen (in Präsenz)

Mi., 20.03.2024, 10:00 bis 17:00 Uhr

SOSE24-VW08: Methoden fürs Präsenz-Tutorium (in Präsenz)

Do. 21.03.2024, 09:00 bis 13:00 Uhr

SOSE24-VW09: Lehrpersönlichkeit und Methodik (digital)

Fr. 22.03. & Fr. 26.04.2024, jeweils 09:00 bis 12:00 Uhr

SOSE24-VW10: Grundlagen von generativer KI im Unikontext (in Präsenz)

Di. 26.03.2024, 09:00 bis 13:00 Uhr

KOLLEGIALE HOSPITATION (DIGITAL)

SOSE24-HW01: Kollegiale
Hospitation

Daten & Uhrzeiten:

Fr. 19.04.2024, 10:00 bis 12:00 Uhr &
Fr. 28.06.2024, 10:00 bis 11:00 Uhr

TUTORIENTREFF (DIGITAL)

SOSE24-TT01:

Datum: Mi. 17.04.2024
Uhrzeit: 09:00 bis 10:00 Uhr

SOSE24-TT02:

Datum: Fr. 17.05.2024
Uhrzeit: 12:00 bis 13:00 Uhr

SOSE24-TT03:

Datum: Mi. 12.06.2024
Uhrzeit: 09:00 bis 10:00 Uhr

SOSE24-TT04:

Datum: Fr. 12.07.2024
Uhrzeit: 12:00 bis 13:00 Uhr

GRUNDLAGENWORKSHOP: STARTERKIT FÜRS TUTORIUM

ABLAUF / DATUM / UHRZEIT:

Der Grundlagenworkshop wird **insgesamt drei Mal** angeboten:

SOSE24-GWO1:

Daten: Di. 27.02. & Mi. 28.02.2024
Uhrzeit: 10:00 bis 15:00 Uhr
Durchführung: in Präsenz
Jungiusstr. 9, 20533 HH, Raum 321

SOSE24-GWO2:

Daten: Mi. 06.03. & Do. 07.03.2024
Uhrzeit: 09:30 bis 13:30 Uhr
Durchführung: digital

SOSE24—GWO3:

Daten: Di. 12.03. & Mi. 13.03.2024
Uhrzeit: 09:30 bis 13:30 Uhr
Durchführung: digital

Workload: 16 AE

WORKSHOPINFORMATION:

Ein Tutorium ist ein hochschuldidaktisches Instrument zur Gestaltung von studentischen Lehr- und Lernarrangements. Deswegen verbergen sich hinter dem Begriff „Tutorium“ eine Vielzahl von unterschiedlichen Aufgaben, je nachdem, wie das konkrete Aufgaben- und Rollenprofil der jeweiligen tutoriellen Tätigkeit angelegt ist.

Im Grundlagenworkshop stehen die relevanten Themen rund um das Tutorium und die tutorielle Tätigkeit im Mittelpunkt. Mit einem teilnehmendenorientierten Ansatz werden grundlegende didaktische Kompetenzen vermittelt und praktische Anleitungen für interaktive Lehr-Lern-Situationen gegeben. Der Workshop behandelt zudem Fragen zur Rolle und Verantwortung als Tutor:in, um den Teilnehmenden ein umfassendes Verständnis ihrer Aufgabe zu ermöglichen.

WORKSHOPINHALTE:

- Didaktisches Design
- Rollen- und Aufgabenprofil von Tutor:innen
- Lehr- und Lernarrangements
- Individuen und Gruppen
- Veranstaltungsplanung (Grob- & Feinplanung)
- Methodik
- Feedback und Reflexion

WORKSHOPLEITUNG:

Susanne Wesner hat an der UHH Erziehungswissenschaft studiert. Schon während ihres Studiums war sie selber als Tutorin aktiv und unterstützte das Projekt „Hamburger Tutorienprogramm“, wo sie nach ihrem Studium 2012 als Mitarbeiterin ihre Expertise ausbauen konnte. Seit November 2019 ist sie Programmleitung des HUL-Tutorienprogramms und engagiert sich seit Jahren im Netzwerk „Tutorienarbeit an Hochschulen“.



Kontakt:

Telefon: 040-42838-9588
E-Mail: susanne.wesner@uni-hamburg.de

VERTIEFUNGSWORKSHOP 01: HUL „SHORT SESSIONS“

Veranstaltungskürzel:
SOSE24-VW01

Datum:
Von Mi., 20.02. bis Do., 27.03.2024,
immer Di., Mi. & Do.

Uhrzeit:
immer 09:00 bis 10:00 Uhr

Durchführung: digital

Maximale TN-Anzahl: 12

WORKSHOPINFORMATION:

Short Sessions ist ein Angebot des HUL und richtet sich an Lehrende und Studierende der UHH. In einstündigen, interaktiven Websessions zu verschiedenen Schwerpunktthemen erhaltet ihr konkrete didaktische Anregungen für eure Tätigkeit.

Ihr könnt eine oder mehrere Sessions besuchen. Damit eine Teilnahmebescheinigung über das HUL-TP für den Besuch von Sessions ausgestellt werden kann, müssen im Anschluss an jede Session die Reflexionsfragen in OpenOLAT beantwortet werden.

Workload: 1 AE pro Session (max. 10)

SESSION INHALTE:

Hilfreiches Mehrzweck-Tool: Die Planungsmatrix (neu) entdecken, Di, 20.02.2024, 9:00-10:00 Uhr

Smarte Helferlein: KI-Chatbots bei der Veranstaltungsvorbereitung nutzen, Mi, 21.02.2024, 9:00-10:00 Uhr

Elevating Student Engagement: Strategies for Active Learning, Fri., 23/02/2024, 9:00am-10:00am*

Maßgeschneiderte Lehre: Passende didaktische Methoden finden, Di, 27.02.2024, 9:00-10:00 Uhr

Alles an einem Ort: Die Lernplattform OpenOlat kennenlernen, Mi, 28.02.2024, 9:00-10:00 Uhr

Integrating Technology: Advantages of Digital Tools for Teaching, Fri., 01/03/2024, 9:00am-10:00am*

Lernförderung auf Augenhöhe: Peer-Feedback gestalten, Di, 05.03.2024, 9:00-10:00 Uhr

Zusammen stark: In OpenOlat kollaborativ lernen, Mi, 06.03.2024, 9:00-10:00 Uhr

Meeting a Class for the First Time: Effective First-Day Strategies, Fri., 08/03/2024, 9:00am-10:00am*

Flipped Classroom Konzept: Wertvolle Präsenzzeit optimal nutzen, Di, 12.03.2024, 9:00-10:00 Uhr

Multimedial: Lernförderliche Lehrvideos erstellen, Mi, 13.03.2024, 9:00-10:00 Uhr

Tackling Challenges with Confidence: Classroom Management Approaches, Fri., 5/03/2024, 9:00am-10:00am*

Das Prinzip der minimalen Hilfe: selbstgesteuertes Lernen fördern, Di, 19.03.2024, 9:00-10:00 Uhr

Interaktiv und ansprechend: Mitmach-Skripte verwenden, Mi, 20.03.2024, 9:00-10:00 Uhr

Recognizing and Overcoming Learning Obstacles: Expert Insight, Fri., 22/03/2024, 9:00am-10:00am*

Sicherer Umgang mit Unsicherheit: Das Impostor Syndrom verstehen, Di, 26.03.2024, 9:00-10:00 Uhr

Zweites Gedächtnis: Wissensmanagement-Tools in der Lehre nutzen, Mi, 27.03.2024, 9:00-10:00 Uhr

**(This websession will be held in English)*

WORKSHOPLEITUNG:



Gunda Mohr ist Betriebswirtin (WAH) und Diplom-Psychologin. Zudem machte sie eine Fortbildung zur Problem- & Konfliktberatung und absolvierte eine Coachingausbildung (anerkannt v. DBVC). Sie war mehrere Jahre Projektleiterin im internationalen Marketing. Seit 1999 ist sie Trainerin & Coach. Schwerpunkte: Train-the-Trainer, Teams, Führungskräfte. Seit 2008 ist sie WiMi an der UHH (HUL).

Kontakt:

Telefon: 040-42838-9624

E-Mail: gunda.mohr@uni-hamburg.de

VERTIEFUNGSWORKSHOP O2: ZEIT- UND SELBSTMANAGEMENT FÜR TUTOR:INNEN

Veranstaltungskürzel:
SOSE24-VW02

Datum: ~~Do., 11.04.2024~~

Versoben auf: Fr., 26.04.2024

Uhrzeit: 10:00 bis 16:00 Uhr

Durchführung: in Präsenz,
Jungiusstr. 9, 20533 HH,
Raum 321

Maximale TN-Anzahl: 12

Workshopinformation:

Das richtige Zeit- und Selbstmanagement ist für Tutor:innen in dreifacher Hinsicht wichtig: Zum einen seid ihr selbst noch Studierende, die neben der Vor- und Nachbereitung der Tutorien das eigene Studium nicht vernachlässigen sollten. Außerdem müsst ihr während der Sitzungen ein gutes Zeitmanagement besitzen, um die geforderten Inhalte in der zur Verfügungen stehenden Zeit zu behandeln. Und schließlich ist es sehr hilfreich, wenn ihr in eurem Tutorium den Studienanfänger:innen auch die Grundlagen eines guten Zeitmanagements für das Lernen vermittelt.

In diesem Workshop werden wir uns den Grundlagen des Zeit- und Selbstmanagements für Studierende widmen und an euren (zeitlichen) Anliegen fürs Tutorium arbeiten. In einem zweiten Schritt überlegen wir, welche Inhalte ihr auch explizit zum Thema in eurem Tutorium machen könnt.

Workshopinhalte:

- Tools fürs Zeit- und Selbstmanagement: Zielsetzung, Semester- und Wochenplanung, Prioritätensetzung
- Tutorium und eigenes Studium in Balance bringen
- Zeitmanagement während der Sitzungen
- Zeit- und Selbstmanagement als Thema im Tutorium

Workload: 8 AE

Workshopleitung:



Nadia Blüthmann ist Literaturwissenschaftlerin (M. A.) und Hochschuldidaktikerin (MHED) sowie Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Koordinatorin bei der Arbeitsstelle Studium und Beruf der UHH. Seit 2006 ist sie auch freiberuflich tätig mit den Schwerpunkten Hochschuldidaktik, Lern- & Arbeitstechniken, Rhetorik und Zeitmanagement.

Kontakt:

Telefon: 040-42838-9764

E-Mail: nadia.bluehmann@uni-hamburg.de

VERTIEFUNGSWORKSHOP 03: LAUT & DEUTLICH - DIE STIMME RICHTIG EINSETZEN

Veranstaltungskürzel:
SOSE24-VW03

Daten:
Mo., 11.03.2024, (Workshop) sowie 2 x
15 Min. digitales Einzelcoaching
(Termin nach Absprache)

Uhrzeit:
1. Termin: 09:00 bis 15:00 Uhr (Workshop)

Durchführung:
Jungiusstr. 9, 20533 HH, Raum 321,
die Einzelcoachings finden
digital statt

Maximale TN-Anzahl: 12

WORKSHOPINFORMATION:

Die Stimme spielt eine zentrale Rolle in der Lehrsituation und hat einen maßgeblichen Einfluss, auch bei digitalen Formaten. In diesem Workshop geht es darum, die Studierenden optimal anzusprechen und ihnen zu ermöglichen, dem Inhalt gut zu folgen. Außerdem werden wir uns mit Fragen zur eigenen stimmlichen Präsenz beschäftigen: Wie klinge ich eigentlich? Und welche Methoden gibt es, um lauter zu sprechen, ohne die Stimme zu überlasten? Lerne in diesem interaktiven Workshop praktische Techniken und Übungen kennen, um deine stimmliche Präsenz zu verbessern und eine klare und verständliche Kommunikation zu gewährleisten.

WORKSHOPINHALTE:

- Wechselwirkung und Zusammenhänge von Körperspannung, Atmung, Stimme, Artikulation, geistiger und körperlicher Haltung/Intention
- aktives Training der am Stimmklang beteiligten Muskulatur
- Training einer der Situation angemessenen Ansprechhaltung und Präsenz
- Stimmhygiene

Workload: 8 AE

WORKSHOPLEITUNG:

Emily Dohna

ist staatlich geprüfte Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin. Sie studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart Sprecherziehung und Sprechkunst. Nach ihrem Studium kehrte sie in ihre Heimatstadt Hamburg zurück. Hier arbeitete sie mehrere Jahre als Sprecherzieherin an Schauspielschulen. Sie unterrichtet Menschen in den verschiedensten Sprechberufen und ist am Theater Neue Flora als Phonetikerin angestellt.

Kontakt:

Telefon: 0172-4362818

E-Mail: emily.dohna@gmail.com



VERTIEFUNGSWORKSHOP 04: BARRIEREFREIE DOKUMENTE UND PRÄSENTATIONEN

Veranstaltungskürzel:
SOSE24-VW04

Datum: Do., 14.03.2024

Uhrzeit: 09:00 bis 13:00 Uhr

Durchführung: digital

Maximale TN-Anzahl: 12

WORKSHOPINFORMATION:

In diesem praxisorientierten Workshop sollen zuerst kurz die Grundlagen barrierefreier Dokumente thematisiert werden. Außerdem erfahrt ihr, warum barrierefreie Dokumente für alle Nutzer:innen vorteilhaft sind. Daran anknüpfend lernt ihr die wichtigsten Kriterien barrierefreier Dokumente kennen und wendet diese für Word- und PowerPoint-Dokumente an. In einem weiteren Schritt wird kurz der Export als pdf-Datei thematisiert.

WORKSHOPINHALTE:

- Bedeutung der barrierefreien Gestaltung von Dokumenten
- Wichtige Kriterien der barrierefreien Gestaltung von Dokumenten
- Werkzeuge zur Prüfung von Dokumenten auf Barrierefreiheit

Workload: 6 AE

WORKSHOPLEITUNG:

Susanne Peschke

studierte Lehramt Sonderpädagogik an der Universität Hamburg. Im Anschluss erfolgte die Promotion zum Dr. phil. zur Thematik „Chancengleichheit und Hochschule“ an der Fakultät für Erziehungswissenschaft. Sie absolvierte das zweite Staatsexamen am Studien-seminar Lüneburg und war anschließend praktisch tätig. Seit 2021 ist Frau Peschke beim Büro für die Belange von Studierenden mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen für den Bereich barrierefreie Dokumente und assistive Technologien in Studium und Lehre als Koordinatorin zuständig.



Kontakt:

E-Mail: susanne.peschke@uni-hamburg.de

VERTIEFUNGSWORKSHOP 05: OPENOLAT FÜRS TUTORIUM

Veranstaltungskürzel:
SOSE24-VW05

Datum: Fr., 15.03.2024

Uhrzeit: 10:00 bis 12:00 Uhr

Durchführung: digital

Maximale TN-Anzahl: 12

WORKSHOPINFORMATION:

Du möchtest OpenOLAT für dein Tutorium nutzen, aber weißt nicht wie? Dann ist dieser Workshop genau das Richtige für dich! Hier erfährst du nicht nur alles über die wichtigsten Funktionen dieser Lernplattform, sondern hast außerdem die Möglichkeit, während einer Übung einen eignen OpenOLAT-Kurs zu erstellen und dich so mit den einzelnen Bausteinen vertraut zu machen. Um deinen OpenOLAT-Kurs für deine Tutand:innen optisch ansprechend zu gestalten, lernst du darüber hinaus einige Layout-Funktionen kennen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, konkrete Anliegen in OpenOLAT gemeinsam zu klären.

WORKSHOPINHALTE:

- Kennenlernen der wichtigsten OpenOLAT-Funktionen/Bausteine
- Erstellen eines eigenen OpenOLAT-Kurses für dein Tutorium
- Erproben von Layout-Funktionen

Workload: 3 AE

WORKSHOPLEITUNG:



Svea Mumme

ist akademische Tutorin beim HUL-TP. Sie studierte an der Universität Hamburg (B.A.Turkologie/ Geschichte, M.A. Geschichte) und ist seit 2019 am HUL tätig. Seit 2020 gehört sie fest zum Team vom HUL-TP.

Kontakt:

E-Mail: tp.hul@uni-hamburg.de

VERTIEFUNGSWORKSHOP 06: MOTIVATIONSTHEORIEN IN DEINEM TUTORIUM PRAKTISCH NUTZEN

Veranstaltungskürzel:
SOSE24-VW06

Datum: Fr., 15.03.2024 Auftakt, danach
Asynchrone Arbeitsphase & am 22.03.2024
Abschlusstreffen

Uhrzeit: 13:00 bis 14:00 Uhr

Durchführung: digital

Maximale TN-Anzahl: 12

WORKSHOPINFORMATION:

Dieser Workshop bietet dir die Möglichkeit, die Motivation deiner Tutand:innen zu stärken und aufrechtzuerhalten. Durch einen begleiteten asynchronen Selbstlernkurs mit Peer-Feedback kannst du neue Motivationstheorien kennenlernen und überlegen, wie du sie in der Planung und Durchführung deines Tutoriums anwenden kannst. Am Ende des Kurses wirst du viele Möglichkeiten haben, die Motivation deiner Teilnehmenden positiv zu beeinflussen

Zu Beginn des Workshops findet ein gemeinsamer synchroner Auftakt statt, bei dem die Teilnehmenden sich untereinander kennenlernen und der genaue Ablauf erläutert wird. Anschließend geht es in die Selbstlernphase bestehend aus mehreren kleinen Aufgaben, die in vorgegebenen zeitlichen Abständen bearbeitet werden. Nach Beendigung der einzelnen Aufgaben geben sich die Teilnehmer:innen untereinander ein Feedback. Beim synchronen Abschluss werden die Erkenntnisse gemeinsam reflektiert.

WORKSHOPINHALTE:

- Autonomie und Selbstbestimmung
- Expectancy value theory
- Intrinsischen und extrinsischen Motivation
- Mastery and performance goals
- Attribution theory

Workload: 8 AE

WORKSHOPLEITUNG:



Svea Mumme

ist akademische Tutorin beim HUL-TP. Sie studierte an der Universität Hamburg (B.A.Turkologie/ Geschichte, M.A. Geschichte) und ist seit 2019 am HUL tätig. Seit 2020 gehört sie fest zum Team vom HUL-TP.

Kontakt:

E-Mail: tp.hul@uni-hamburg.de

VERTIEFUNGSWORKSHOP 07: STUDIERENDE IM SCHREIBPROZESS UNTERSTÜTZEN

Veranstaltungskürzel:
SOSE24-VW07

Datum: Mi., 20.03.2024

Uhrzeit: 10:00 bis 17:00 Uhr

Durchführung:
Jungiusstr. 9, 20533 HH, Raum 321

Maximale TN-Anzahl: 12

WORKSHOPINFORMATION:

Schreiben ist der wichtigste Kommunikationsmodus in der Wissenschaft. Studentisches Schreiben dient somit der Sozialisierung in die wissenschaftliche Handlungspraxis der jeweiligen Fachgemeinschaft. Tutor:innen nehmen die Rolle eines Sozialisierungsagenten ein, wenn sie studentische Arbeiten begleiten. In diesem Workshop wollen wir die Grundlagen erarbeiten, so dass du diese Rolle zielgerichtet ausfüllen kannst. Wir wollen uns dazu mit theoretischen Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens auseinandersetzen, die eigene Rolle kritisch reflektieren und konkrete Mittel an die Hand geben, um Studierende beim Schreiben zu begleiten.

WORKSHOPINHALTE:

- Was ist wissenschaftliches Schreiben
- Schreibprozess- und Schreibkompetenzmodelle
- Textsorten
- Schreiben als Überarbeiten
- Rollenverständnis: Zuständigkeiten, Grenzen, Konflikte
- Methoden und Techniken
- Arbeiten zu begleiten
- Peer Feedback

Workload: 9 AE

WORKSHOPLEITUNG:

Susannah Parker Ewing
ist Schreibberaterin und Spezialistin für akademisches Schreiben auf Englisch und arbeitet seit mehr als fünfzehn Jahren an der UHH. Derzeit ist sie am Schreibzentrum der Universität Hamburg tätig und bietet dort verschiedene Workshops Rund um das Thema Schreiben (auch auf Englisch) an.



Kontakt:
E-Mail: susannah.ewing@uni-hamburg.de

VERTIEFUNGSWORKSHOP 08: METHODEN FÜRS PRÄSENZ-TUTORIUM

Veranstaltungskürzel:
SOSE24-VW08

Datum: Do., 21.03.2024

Uhrzeit: 09:00 bis 13:00 Uhr

Durchführung:
Jungiusstr. 9, 20533 HH, Raum 331

Maximale TN-Anzahl: 12

WORKSHOPINFORMATION:

In diesem Workshop werden Methoden und Spiele für verschiedene Phasen des Tutoriums vorgestellt und gemeinsam erprobt. Anschließend werden diese für die eigene Einsatzmöglichkeit reflektiert mit dem Ziel das eigene Methoden-Repertoire zu erweitern.

Dafür sind alle Teilnehmenden eingeladen, Methoden selbst zu erleben und danach gemeinsam auszuwerten. Außerdem gibt es die Möglichkeit, wenn erwünscht, die anderen Teilnehmenden anzuleiten, indem was „man/frau schon immer mal ausprobieren wollte“. Dieser Workshop bietet auch Raum für Experimente!

WORKSHOPINHALTE:

- Erprobung einzelner Methoden
- Reflexion der Methoden und ggf. Anleitung
- Diskussion über Einsatzmöglichkeiten im Tutorium

Workload: 6 AE

WORKSHOPLEITUNG:

Kirsten Petersen

ist Diplom-Psychologin, systemische Organisationsentwicklung (DGSF). Nach langjähriger hochschuldidaktischer Tätigkeit u.a. in der Tutorienarbeit an der Universität Hamburg inzwischen als Organisationsentwicklerin, Moderatorin und Trainerin vor allen Dingen in Hochschulen tätig.



Kontakt:

E-Mail: info@kirsten-petersen.de

VERTIEFUNGSWORKSHOP 09: LEHRPERSÖNLICHKEIT UND METHODIK

Veranstaltungskürzel:
SOSE24-VW09

Daten: Fr., 22.03. & Fr., 26.04.24

Uhrzeit: jeweils von 09:00
bis 12:00 Uhr

Durchführung: digital

Maximale TN-Anzahl: 12

Workshopinformation:

Es gibt zahlreiche Literatur zu unterschiedlichen Lehrmethoden. Doch welche davon „gut“ sind, hängt unter anderem davon ab, wie sie zur Lehrperson und der Gruppe passen.

Der Workshop rückt an zwei Terminen euch und euer Tutorium in den Fokus: Am ersten Termin widmen wir uns verschiedenen Lehr- und Lerntypen. Ungeachtet, ob das Tutorium eure erste Lehrerfahrung ist oder ihr aus anderen Kontexten Vorwissen mitbringt, verfügt ihr über individuelle Stärken, Lernerfahrungen und Methodenkenntnisse, die wertvolle Grundlage für die Gestaltung eures Tutoriums werden können. Der zweite Workshoptermin widmet sich der Zielgruppenanalyse: Wer sitzt in meinem Tutorium? Welche Vorerfahrungen und Stärken bringen meine Teilnehmer:innen mit und wie kann ich diese einbeziehen?

Workshopinhalte:

- Lehrmethoden
- Verschiedene Lehr- und Lernformen
- Zielgruppenanalyse

Workload: 8 AE

Workshopleitung:



Jan Eggert
hat an der Goethe-Universität Frankfurt a.M. Musikwissenschaft studiert und konnte dort zunächst Erfahrungen als Tutor in seinem Fachbereich sammeln. Im Rahmen eines Weiterbildungsprogrammes an der Universität Frankfurt zum Tutor:innentrainer konzipierte er bereits während seines Studiums Workshops für Tutor:innen unterschiedlichster Fachbereiche und möchte seine Erfahrungen nun an anderen Hochschulen und Universitäten weitergeben.

Kontakt:
E-Mail: janeggert@aol.com

VERTIEFUNGSWORKSHOP 10: GRUNDLAGEN VON GENERATIVER KI IM UNIKONTEXT

Veranstaltungskürzel:
SOSE24-VW10

Datum: Di., 26.03.2024

Uhrzeit: 09:00 bis 13:00 Uhr

Durchführung: Jungiusstr. 11,
Raum N.N.

Maximale TN-Anzahl: 12

WORKSHOPINFORMATION:

Die Einführung von generativen KI-Tools wie ChatGPT hat im Hochschulkontext zu einer großen Verunsicherung geführt. Viele Studierende nutzen es überhaupt nicht, manche sind unsicher, was sie dürfen und andere nutzen es womöglich sehr viel für das Studium, ohne genau Funktionsweise und Grenzen zu kennen. In diesem Workshop sind die Grundlagen des Einsatzes von generativer KI im Studiumskontext das Thema: Gemeinsam betrachten wir verschiedene Tools hinsichtlich Funktionsweise, Möglichkeiten und Grenzen. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden anschließend für sich geklärt haben, ob und wie sie generative KI in ihrem Studium einsetzen wollen – und dadurch auch andere Studierende in dieser Entscheidung begleiten können. Dafür basiert ein großer Teil des Workshops auf Austausch unter den Teilnehmenden, weshalb er sich an Anfänger:innen, aber auch an erfahrenere gKI-Nutzende richtet.

WORKSHOPINHALTE:

- Funktionsweise von gKI
- Verschiedene Tools fürs Studium
- Rechtliche Limitationen
- Möglichkeiten und Grenzen
- Persönliches Fazit

Workload: 6 AE

WORKSHOPLEITUNG:

Mareike Bartels (Soziologin) und Jennifer Preiß (Erziehungswissenschaftlerin), sind beide seit 2018 am HUL tätig, haben sich mit forschendem Lernen und der Aufbereitung von Lehrmaterialien beschäftigt und haben dann im Rahmen eines Projektes, das sich mit (digital) Data Literacy befasst, ihren Schwerpunkt auf generative KI verschoben und eine Umfrage zu dem Thema durchgeführt. Aktuell arbeiten sie neben dessen Auswertung auch an der Konzeption von Workshopelementen für Lehrende auch an einer Materialsammlung zum Thema KI.

Kontakt:

E-Mail: mareike.bartels@uni-hamburg.de
jennifer.preiss@uni-hamburg.de



KOLLEGIALE HOSPITATION

Veranstaltungskürzel:
SOSE24-HW01

Daten:
Auftakt am Fr., 19.04.2024 &
Abschluss am Fr., 28.06.2024

Uhrzeit:
Auftakt, 10:00 bis 12:00 Uhr &
Abschluss 10:00 bis 11:00 Uhr

Durchführung: digital

Maximale TN-Anzahl: 25

WORKSHOPINFORMATION:

Eine kollegiale Hospitation findet statt, wenn eine Kollegin oder ein Kollege aus dem gleichen oder aus einem fachfremdem Gebiet in einer Lehrveranstaltung als Gast teilnimmt und anschließend zur beobachteten Sitzung Rückmeldungen gibt. Sie bietet eine Gelegenheit, sich gegenseitig Erfahrungen und didaktisches Know-how mitzuteilen. Damit wird die Entwicklung analytischer und reflexiver Fähigkeiten gefördert. Die kollegiale Hospitation ist ein Vorgehen, bei dem die persönliche professionelle Entwicklung im Vordergrund steht. Sie will weder zu einer Evaluation von „richtig“ oder „falsch“ noch zu einer pauschalen Beurteilung von „guter“ oder „schlechter“ Lehre führen.

WORKSHOPINHALTE:

- Einführung in das Konzept kollegiale Hospitation
- Reflexion und Feedback
- Erläuterung des Vorgehens
- Durchführung des Matching
- Gemeinsame Auswertung

Workload: 6 AE

WORKSHOPLEITUNG:

Susanne Wesner hat an der UHH Erziehungswissenschaft studiert. Schon während ihres Studiums war sie selber als Tutorin aktiv und unterstützte das Projekt „Hamburger Tutorienprogramm“, wo sie nach ihrem Studium 2012 als Mitarbeiterin ihre Expertise ausbauen konnte. Seit November 2019 ist sie Programmleitung des HUL-Tutorienprogramms und engagiert sich seit Jahren im Netzwerk „Tutorienarbeit an Hochschulen“.



Svea Mumme ist akademische Tutorin beim HUL-TP. Sie studierte an der Universität Hamburg (B.A. Turkologie/ Geschichte, M.A. Geschichte) und ist seit 2019 am HUL tätig. Seit 2020 gehört sie fest zum Team vom HUL-TP.



Kontakt:

E-Mail: tp.hul@uni-hamburg.de

TUTORIENTREFF

ABLAUF / DATUM / UHRZEIT:

Der Tutorientreff findet im SoSe 2024 **insgesamt vier Mal digital** statt:

SOSE24-TT01:

Datum: Mi. 17.04.2024

Uhrzeit: 09:00 bis 10:00 Uhr

SOSE24-TT02:

Datum: Fr. 17.05.2024

Uhrzeit: 12:00 bis 13:00 Uhr

SOSE24-TT03:

Datum: Mi. 12.06.2024

Uhrzeit: 09:00 bis 10:00 Uhr

SOSE24-TT04:

Datum: Fr. 12.07.2024

Uhrzeit: 12:00 bis 13:00 Uhr

WORKSHOPINFORMATION:

Beim 60-minütigen Tutorientreff via ZOOM geht es darum, sich über seine Tätigkeit auszutauschen und Situationen gem. zu reflektieren. Zu Beginn gibt es immer einen kleinen Reflexionsimpuls, anschließend haben die Teilnehmenden Gelegenheit sich in Breakoutsessions auszutauschen. offene Fragen und Anliegen können am Ende in einer gem. Plenumsrunde besprochen werden.

Workload: 2 AE (pro Treff)

WORKSHOPLEITUNG:

Susanne Wesner hat an der UHH Erziehungswissenschaft studiert. Schon während ihres Studiums war sie selber als Tutorin aktiv und unterstützte das Projekt „Hamburger Tutorienprogramm“, wo sie nach ihrem Studium 2012 als Mitarbeiterin ihre Expertise ausbauen konnte. Seit November 2019 ist sie Programmleitung des HUL-Tutorienprogramms und engagiert sich seit Jahren im Netzwerk „Tutorienarbeit an Hochschulen“.



Svea Mumme ist akademische Tutorin beim HUL-TP. Sie studierte an der Universität Hamburg (B.A. Turkologie/ Geschichte, M.A. Geschichte) und ist seit 2019 am HUL tätig. Seit 2020 gehört sie fest zum Team vom HUL-TP.



Kontakt:

E-Mail: tp.hul@uni-hamburg.de